

Katholische Pfarrei Bad Homburg-Friedrichsdorf

Ortsausschuss St. Josef, Köppern (OA)

Protokoll

Ort: Festsaal im Gemeindezentrum St. Josef, Köppern
Sitzung: 17. März 2022
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:40 Uhr

Anwesend:

Herr Enzmann, Frau Gänßler, Frau Kalde-Knoblauch, Herr Lorenz, Frau Morawitz, Frau Müller, Frau Solka, Frau Spielmann, Herr Strunck, Frau Werle

Entschuldigt: Frau Feld, Herr Scheitza, Herr Schneider, Frau Wiewrodt,

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Informationen aus der Pfarrei, z.B. Krisenstab, PGR
3. Rückblick auf die letzten Monate – Nikolaus, Weihnachten, Sternsinger
4. Planungen mit den neuen Möglichkeiten für die nächste Zeit, hauptsächlich Ostern
5. Informationen des Fördervereins
6. Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Veränderung im Verteilerplan)
7. Sonstiges
8. Abschlussgebet

TOP 1: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Einwände angenommen.

TOP 2: Informationen aus der Pfarrei, z.B. Krisenstab, PGR

Der Klausurtag, der am 12.3. hätte stattfinden sollen, wurde abgesagt. Ein neuer Termin ist im Juli vorgesehen.

Der PGR hat sich mehrheitlich dafür ausgesprochen, Flüchtlinge aus der Ukraine aufzunehmen. Dafür werden auch die Räume in St. Josef in Betracht gezogen. Der OA hat seine Hilfsbereitschaft signalisiert und soll bei der Ortsbegehung durch den Hochtaunuskreis mit eingebunden werden.

Im Krisenstab wurden neue Regelungen festgelegt: Zum Besuch der Gottesdienste gilt weiterhin die 3G-Regel, wegfallen sollen die Registrierung und die Sitzplatzbeschränkung. KommunionhelferInnen und MessdienerInnen können ihren Dienst wieder aufnehmen.

TOP 3: Rückblick auf die letzten Monate – Nikolaus, Weihnachten, Sternsinger

Die Nikolausfeier am 11.12.2021 war mit 13 Kindern und ihren Familien so gut besucht wie seit zwei Jahren nicht mehr. Ein gutes Sitzplatzkonzept ermöglichte es, in kleinen Familiengruppen zusammen zu sitzen. Die Abstandsregeln konnten so eingehalten werden. Herr Herkert kam als Nikolaus und hat den Kindern eine Geschichte erzählt. Am Ausgang konnte sich jedes Kind einen Schokonikolaus mitnehmen. Herr Strunck hat die Wort-Gottes-Feier mit kindgerechten Elementen zelebriert.

Der OA bedauert es sehr, dass dieses für St. Josef einmalige Ereignis in der Pandemie nicht im Aktuell veröffentlicht werden durfte und nur auf der homepage unter „Rückblick“ erschienen ist.

Die Christmette an Heilig Abend war sehr gut besucht und es gab auch ein Krippenspiel, vorbereitet und durchgeführt von Familie Wiewrodt.

Die Sternsingeraktion lag wieder in den Händen von Frau Wiewrodt und wurde wie im vergangen Jahr unter Corona-Bedingungen durchgeführt.

TOP 4: Planungen mit den neuen Möglichkeiten für die nächste Zeit, hauptsächlich Ostern

Am Ostersonntag wird der Gottesdienst um **9.30 Uhr** stattfinden, anschließend ist Ostereiersuchen. Frau Gänßler und Frau Müller besorgen die Eier.

Frau Morawitz ist bereit, in der Osternachtfeier in St. Bonifatius, die Kerze für St. Josef zu tragen.

Die **Messdiener-Gruppenstunden** sind immer Freitags um 18.00 Uhr im zweiwöchigen Rhythmus. Ein Termin für die Einführung der neuen MessdienerInnen ist noch nicht bekannt.

Erstkommunion: Es gibt 9 Kinder, die sich in St. Josef auf die Erstkommunion vorbereiten.

Die Feier soll am 7.5. um 11 Uhr, allerdings in St. Bonifatius sein. Der OA ist vorab nicht darüber informiert worden und ist verärgert, vor vollendete Tatsachen gestellt worden zu sein. Es ist für den OA nicht nachvollziehbar, warum die Feier nicht in St. Josef stattfinden kann. Der Bezug zur Ortskirche wird dadurch nicht hergestellt. Dabei ist St. Josef wie alle anderen Kirchorte auf die nachwachsende Generation angewiesen. Die einzige Begründung, die dem OA genannt wurde, ist die, dass es nicht genug Sitzplätze in St. Josef gibt. Dieses Argument ist veraltet und durch die neuen Regelungen nicht mehr aktuell. Da bis 7.5. noch genug Zeit ist, hofft man doch noch auf eine Änderung der Örtlichkeit.

Frau Gänßler wird sich mit Pfr. Meuer und Frau Moos in Verbindung setzen.

Es wird vorgeschlagen, eine Karte mit Glückwünschen den Kindern zu übergeben, um für den Ministrantendienst zu werben.

Eltern-Kind-Kreis: Frau Morawitz plant eine neue Spielgruppe nach Ostern zu installieren. Abhängig davon sind die weiteren Planungen bzgl. der Unterbringung von Flüchtlingen.

Außenarbeiten auf dem Gelände des Gemeindezentrums sind für 30.4. geplant.

TOP 5: Informationen des Fördervereins

Für die Türkollekte soll ab dem 2.4. eine Spendendose hingestellt werden, um mehr Unterscheidung zur allgemeinen Kirchenkollekte herzustellen.

TOP 6: Öffentlichkeitsarbeit

Frau Gänßler und Frau Müller bitten um eine Einladung zum Öffentlichkeitsausschuss, um über das Thema „Berichte der Kirchortseite im Aktuell / Rückblick oder Feedback“ zu sprechen.

Im Verteilerplan der Oster- und Weihnachtspfarrbriefe gibt es Änderungen: In Zukunft übernimmt **Frau Kalde-Knoblauch** die Straßen von Familie Helmerich.

TOP 7: Sonstiges

Am 06.04.2022 tagt der **ACGF**. Es werden noch Mitstreiter aus Köppern gesucht.

Hirtenbrief - Die Zeiten ändern sich: Der PGR lädt die Ortsausschüsse ein, sich mit dem Text zu beschäftigen und die Gedanken des Bischofs zu reflektieren.

TOP 8: Abschlussgebet

Frau Morawitz beendet die Sitzung mit einem Friedensgebet.

Die nächste Ortsausschusssitzung ist am **23. Juni um 19.30 Uhr**.

Köppern, 20. März 2022 / W. Müller